



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Marianischer Atlaß/ Von Anfang vnd Vrsprung Zwölffhundert Wunderthätiger Maria-Bilder**

**Gumpenberg, Wilhelm**

**München, 1673**

915. Zu Madrit in Hispanien/ von Traspasso.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-38296**

Nächt/vnnd hat also / ob sie schon nit in der Gnad  
de GOTTES ware / erhalten / daß sie sich be  
lehret.

915.

Unser lieben Frauen Bild  
Von Traspasso

Zu Madrid in Hispanien.

**I**n der Franciscaner Jungfrau Kloster von der  
vnbefleckten Empfängnuß wird ein schmerzhaft  
tes Mutter Gottes Bild mit dem Schwerdt in dem  
Herzen verehret. Disem hat sich eine auß den Klo  
ster Jungfrauen/ so an einem Fuß den Krebs gehabt  
vnd die Aertz kein Mittel mehr wusten/ als daß man  
den Fuß abnehmen solle / auff das eyfferigste besoh  
len. Es ware der Tag bestimmet/ an dem man den  
Fuß solte abschneiden / die Nacht zuvor erschine  
die Mutter Gottes/ tröstet sie/ vnd saget/ es seye nit  
vonnöthen/ daß man sie also peinige vnd schinde / sie  
solle ihr auff dem Fuß zur Ader lassen/ alsdann wer  
de sie gesund werden. Des andern Tages kamen die  
Wund Aertz/wolten den Fuß abnehmen/ die Jung  
frau aber weigeret sich auch mit weinen / sagt/ man  
soll ihr ein Ader auf dem Fuß öffnen: die Aertzte lach  
ten ihrer/ vnd wolten Gewalt brauchen/ letztlich sagte  
einer: wir müssen ihrer Einbildung etwas nachgeben  
vnd dise Cur auff morgen spahren / sonst dörfte sol  
che wegen der Einbildung nur schädlich seyn. Dar  
auff die Jungfrau sich erbotten/ sie wolle Morgen den  
Fuß selbst herstretchen/ wann man ihr nur heut darauf

zur Ader lasse / wann dise nit helffe / so solte man ihr  
 teck den Fuß abschneiden: man hat die Ader geöffnet /  
 vnd den andern Tag haben die Aertzt befunden / daß  
 der Krebs oder faule Fleisch ganz verschwunden / ist  
 also der Fuß ohne ferners Miracul / nach vnd nach /  
 von sich selbst zugehanlet. Dises heilige Bild wird  
 allzeit am heiligen Char. Freytag auß dem Kloster in  
 die Kirch getragen / vnnnd mit deß Volcks grossen Zu-  
 lauff sonderhar verehret.

916.

## Vnser lieben Frauen Bild

## Der unbesleckten Empfängnuß

Zu Carmona in Lusitania.

Es hatte zu Carmona in Lusitania ein sehr Rei-  
 cher / vnd gelehrter Herr / nemblich ein Doctor /  
 ein tugendsame Hauß-Frau / Namens Lucia / so sehr  
 mildeich vnd frengebig gegen den Armen ware / wel-  
 ches der karge vnnnd schinderische Mann nit gedulden  
 konte / sonder hielte sie nit allein mit Worten / sonder  
 auch mit Streichen deßwegen sehr hart. Lucia hat-  
 te niemand / deme sie ihr Noth klagen / vnd der ihr helf-  
 fen konte / name ihr Zuflucht zu der Mutter Gottes /  
 giengte Wochentlich an allen Sambstagen in die /  
 nechst bey der Statt gelegnen Mutter Gottes / von  
 der unbesleckten Empfängnuß Capell / bittete / vnd ba-  
 te die Mutter Gottes inständig / sie solte halt ihren  
 Mann zu einem bessern Leben bringen. Einmalß  
 ist ein solches Wetter vnd Regen eingefallen / daß sie  
 sich

B 3